

Datenschutzhinweise

Wir – die AlmaxDOC GmbH („**AlmaxDOC**“ oder „**wir**“) – möchten über unsere Verarbeitung personenbezogener Daten informieren. Unsere Datenschutzhinweise sind modular aufgebaut: Sie bestehen aus Allgemeinen Hinweisen für jegliche Verarbeitung personenbezogener Daten und Verarbeitungssituationen (1.) und besonderen Hinweisen, deren Inhalt sich jeweils nur auf die dort angegebene Verarbeitungssituation bezieht (2. ff.):

1. Allgemeine Hinweise.....	1
2. Ergänzende Hinweise für die Webseite.....	5
3. Ergänzende Hinweise für den Dienst Almax.Care.....	6
4. Ergänzende Hinweise für die Kommunikation mit uns.....	8
5. Ergänzende Hinweise für sonstige Vertragspartner.....	8

1. Allgemeine Hinweise

1.1. Datenschutzrechtlich Verantwortlicher

Verantwortlicher ist die

AlmaxDOC GmbH
Oberlindau 5
60232 Frankfurt am Main
E-Mail: info@aimax.care

1.2. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten einer Person („**betroffene Person**“) auf Basis der folgenden Rechtsgrundlagen:

1.2.1. Einwilligung des Betroffenen

Soweit wir für bestimmte Zweck eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO Rechtsgrundlage.

1.2.2. Erfüllung vertraglicher Pflichten

Soweit die Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

1.2.3. Gesetzliche Vorgaben und Verpflichtungen

Soweit die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der wir unterliegen, ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO Rechtsgrundlage.

1.2.4. Wahrung berechtigter Interessen

Soweit die Verarbeitung zur Wahrung unseres berechtigten Interesses oder eines Dritten erforderlich und die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person das erstgenannte Interesse nicht überwiegen, ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO Rechtsgrundlage.

1.3. Speicherdauer und Löschung personenbezogener Daten

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald keine Rechtsgrundlage für die Verarbeitung mehr besteht.

1.4. Empfänger personenbezogener Daten

Intern verarbeiten nur die Stellen personenbezogene Daten, die diese für die Erfüllung ihrer Verarbeitungszwecke benötigen. Dies gilt auch für die von uns eingesetzten Auftragsverarbeiter, Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Alle Stellen und Personen, die mit personenbezogenen Daten arbeiten, sind auf das Datengeheimnis verpflichtet und auf den sensiblen Umgang mit solchen Daten hingewiesen.

An Dritte werden personenbezogene Daten nur dann weitergegeben, wenn dies im Einklang mit den Datenschutzvorschriften steht. Insbesondere zur Durchführung unseres Geschäftsbetriebs eingesetzte Personen (z.B. Banken, Steuerberater, Dienstleister für EDV- und IT-Leistungen) sowie staatliche Stellen/Behörden erhalten gegebenenfalls Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung erforderlich ist.

1.5. Datenverarbeitung in Drittländern

Teilweise erfordern unsere Leistungen die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Ländern außerhalb der EU/des EWR („**Drittländer**“) durch unsere Auftragsverarbeiter. Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten stattfindet und kein dem europäischen Standard entsprechendes Datenschutzniveau in dem Land besteht, das durch eines Angemessenheitsbeschlusses gem. Art. 45 Abs. 3 DSGVO durch die EU-Kommission bestätigt wurde, haben wir zur Herstellung geeigneter Garantien im Sinne von Art. 46 DSGVO mit den betroffenen Auftragsverarbeitern EU-Standardvertragsklauseln abgeschlossen. Eine Kopie der EU-Standardvertragsklauseln finden Sie [hier](#).

1.6. Betroffenenrechte

Der betroffenen Person stehen folgende Rechte nach der DSGVO gegenüber uns als Verantwortlichen zu:

1.6.1. Auskunftsrecht

Gemäß Art. 15 DSGVO besteht das Recht Auskunft über die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere kann die betroffene Person folgende Informationen verlangen:

- Verarbeitungszwecke,
- Kategorien der Daten,
- Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder werden sowie der Information, ob die personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden (in diesem Zusammenhang kann die betroffene Person verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO unterrichtet zu werden),
- geplante Speicherdauer,
- Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch,
- Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden,
- etwaige Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person verlangen.

1.6.2. Recht auf Berichtigung

Gemäß Art. 16 DSGVO besteht das Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung der personenbezogenen Daten, sofern diese unrichtig oder unvollständig sind.

1.6.3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Gemäß Art. 18 DSGVO besteht das Recht die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung eingeschränkt, wird die betroffene Person von uns unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

1.6.4. Recht auf Löschung

Gemäß Art. 17 DSGVO besteht das Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

1.6.5. Recht auf Unterrichtung

Hat die betroffene Person das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber uns geltend gemacht, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen die personenbezogenen Daten offengelegt wurden, die Berichtigung, Löschung der personenbezogenen Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

1.6.6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Gemäß Art. 20 DSGVO besteht das Recht die personenbezogenen Daten, die die betroffene Person uns bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

1.6.7. Widerspruchsrecht

Gemäß Art. 21 DSGVO besteht das Recht Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen, sofern die Verarbeitung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e oder lit. f DSGVO erfolgt.

1.6.8. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO besteht das Recht, die datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

1.6.9. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Gemäß Art. 77 DSGVO besteht das Recht sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über unsere Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu beschweren.

2. Ergänzende Hinweise für die Webseite

Wir sind für unsere Webseite <https://aimax.caresowie> dessen Unterseiten („**Webseite**“) verantwortlich. Durch die Nutzung unserer Webseite werden personenbezogene Daten verarbeitet.

2.1. Bereitstellung der Webseite und Erstellung von Logfiles

Beim Aufruf unserer Webseite erfassen wir automatisiert Daten und Information vom Endgerät des Nutzers (sogenannte Logfiles). Dies umfasst insbesondere:

- IP-Adresse
- Datum/Uhrzeit
- Browsertyp
- Internet Serviceprovider
- Betriebssystem des Endgeräts

2.1.1. Auftragsverarbeiter

Zur Bereitstellung unserer Webseite bedienen wir uns der Dienste der Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South Country Business Park, Leopardstown, Dublin 18, D18 P521, Irland. Wir haben mit dem Dienstleister einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.

2.1.2. Verarbeitete Informationen & Dauer der Verarbeitung

In den Logfiles werden insbesondere Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version, das Betriebssystem des Endgeräts, der Internet-Service-Provider des Nutzers, die IP-Adresse des Endgeräts sowie Datum und Uhrzeit des Zugriffs auf die Webseite gespeichert.

Die Logfiles werden binnen **ERGÄNZEN** Tagen gelöscht.

2.1.3. Zweck der Verarbeitung & Rechtsgrundlage

Die Daten werden zur Darstellung der Webseite auf dem Endgerät des Nutzers, dessen Funktionsfähigkeit sowie zur Analyse etwaiger Störungen benötigt. Zudem dienen uns die Daten zur Optimierung der Webseite und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Die Erfassung der Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich keine Widerspruchsmöglichkeit des Nutzers.

3. Ergänzende Hinweise für den Dienst Almax.Care

Wir sind für den Dienst „Almax.Care“ („Almax.Care“) verantwortlich, soweit es um die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als registrierter Nutzer von Almax.Care geht.

Für die Bereitstellung und Nutzbarkeit von Almax.Care bedienen wir uns des Dienstes Azure von der Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South Country Business Park, Leopardstown, Dublin 18, D18 P521, Irland. Wir haben mit dem Dienstleister einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.

3.1. Registrierung und Anmeldung bei Almax.Care sowie Nutzung von Almax.Care

Für die Nutzung von Almax.Care ist eine Registrierung erforderlich.

3.1.1. Verarbeitete Informationen & Dauer der Verarbeitung

Im Rahmen der Registrierung werden Sie aufgefordert, die folgenden personenbezogenen Daten anzugeben, die für die Registrierung und spätere Anmeldung erforderlich sind:

- E-Mail-Adresse
- Nutzernamen
- Telefonnummer (nur bei WhatsApp-Nutzung)
- Passwort

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn der Nutzungsvertrag aufgrund Kündigung endet, Sie Ihren Account bei uns löschen und soweit keine weiteren gesetzlichen Aufbewahrungsfristen an den Daten bestehen.

Während der Nutzung speichern wir das Protokoll der Sitzung, damit Almax.Care bei der nächsten Sitzung darauf aufbauen kann.

3.1.2. Zweck & Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen auf Basis des mit Ihnen geschlossenen Nutzungsvertrages (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO).

3.2. Feedback-Anfragen zur Leistungsoptimierung

Wir behalten uns vor, Kunden um ein Feedback zu bitten, um unsere Leistungen in Bezug auf Almax.Care zu optimieren.

3.2.1. Zweck und Rechtsgrundlage

Wir nutzen die im Rahmen der Feedback-Anfrage verarbeiteten Informationen zur Optimierung unserer Leistungen in Bezug auf Almax.Care. Die Verarbeitung der Informationen erfolgt dabei ausschließlich im Falle einer vom Kunden erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO), die dieser jederzeit frei widerrufen kann.

3.2.2. Verarbeitete Informationen & Dauer der Verarbeitung

Folgende Informationen können – soweit sie vom Kunden hierfür freigegeben werden – im Rahmen der Feedback-Anfrage zum Zweck der Leistungsoptimierung verarbeitet werden:

- Profildaten
- Historische und aktuelle Kommunikationen mit Almax.Care
- Zusätzliche vom Kunden bereitgestellte Informationen (bspw. Angaben eines behandelnden Arztes u.ä.)
- Bitte ergänzen oder anpassen

Die Informationen zur Feedback-Anfrage werden gelöscht, sofern sie nicht mehr zum Zwecke der Leistungsoptimierung benötigt werden oder aber spätestens mit Widerruf der Einwilligung durch den Kunden.

3.3. Nutzung von Almax.Care als Auftragsverarbeiter

Bei der unmittelbaren Nutzung von Almax.Care zur Informationsgewinnung bei Gesundheitsfragen stellt sich die Verarbeitung personenbezogener Daten wie folgt dar:

Wir verarbeiten lediglich die Accountdaten zur Zuordnung einer Anfrage zu dem jeweiligen Kunden in eigener Verantwortlichkeit, wobei diese Verarbeitung auf Basis des mit ihnen geschlossenen Vertrages (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO) erfolgt.

Soweit es um

- in Almax.Care vom Kunden eingegebene Daten inkl. Gesundheitsdaten und
- Daten, welche bei der Kommunikation in Textform oder als Sprachnachricht durch Almax.Care generiert werden

geht, sind Sie Verantwortlicher und müssen sicherstellen, dass eine Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten besteht, soweit Sie unter den persönlichen Anwendungsbereich der DSGVO und sonstiger nationaler Datenschutzvorschriften fallen. Insoweit handeln wir ausschließlich als Ihr Auftragsverarbeiter.

4. Ergänzende Hinweise für die Kommunikation mit uns

Die nachfolgenden Hinweise gelten für jegliche Kommunikation mit uns.

Bei einer Kontaktaufnahme werden die personenbezogenen Daten des Anfragenden, die uns dieser unmittelbar mitteilt oder die uns über den jeweiligen Kommunikationsweg mitgeteilt werden, ausschließlich zwecks Bearbeitung der Anfrage und etwaigen Anschlussfragen bei uns verarbeitet. Zielt die Kommunikation auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO. In allen anderen Fällen ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO die Rechtsgrundlage. Das Interesse des Anfragenden überwiegt nicht unser Interesse an der Beantwortung der Anfrage; da der Anfragende uns kontaktiert, liegt eine Beantwortung ferner auch in dessen Interesse und dem Anfragenden ist bewusst, dass wir zur Beantwortung der Anfrage dessen personenbezogenen Daten verarbeiten müssen.

Die Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt, sobald das Anliegen für die Kontaktaufnahme geklärt ist und keine Rechtsgrundlage mehr für die Verarbeitung besteht.

5. Ergänzende Hinweise für Vertragspartner im Allgemeinen

Ergänzend gelten die nachfolgenden Hinweise, sofern eine Vertragsbeziehung besteht.

5.1. Verarbeitete Informationen & Dauer der Verarbeitung

Welche personenbezogenen Daten im Einzelnen verarbeitet werden, richtet sich nach den Aufgaben innerhalb der Vertragsbeziehung. Wir nutzen die personenbezogenen Daten ausschließlich zu dem Zweck, für den sie uns zur Verfügung gestellt wurden. Dies sind beispielsweise Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z.B. Zahlungsauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z.B. Bonitätsdaten), Werbe- und Vertriebsdaten sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald die Vertragsbeziehung beendet ist und sofern kein anderer Grund für die Verarbeitung besteht.

5.2. Zweck der Verarbeitung & Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Begründung und Durchführung der Vertragsbeziehung; Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten teilweise auch aufgrund unseres berechtigten Interesses, nämlich zum Zwecke der Kontakt- und Kommunikationsverwaltung, Wirtschaftlichkeitskontrollen, Vertrags- und Projektverwaltung sowie zur Sicherstellung des Betriebs von Informations- und Telekommunikationssystemen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

Darüber hinaus sind wir als Unternehmen an diverse rechtliche Verpflichtungen gebunden, die aufgrund geltender Gesetze und Verordnungen einzuhalten sind. Rechtsgrundlage ist bei der Verarbeitung zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben und Verpflichtungen Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO. Hierzu gehören insbesondere steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten.